

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl

am 11. September 2008

zum Thema

"Spatenstich B 1 Umfahrung Neubau"

**Neubau wird wieder lebenswert – 80 % des Verkehrs können
verlagert werden**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Als Straßenbaureferent sehe ich eine meiner wichtigsten Aufgaben darin, so heute Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl, dringend notwendige Ortsumfahrung möglichst rasch zu realisieren.

Durch den vorrangigen Bau von Ortsumfahrungen sollen:

- (**durch Verkehrsverlagerungen die Menschen in den Gemeinden vom Verkehr entlasten werden;**
- (**viele oö. Kommunen damit wieder lebenswert gestaltet werden;**
- (**deutliche Einsparungen bei der Fahrzeit erreicht werden;**
- (**die Sicherheit deutlich erhöht werden..**

Im Jahr 2008 stehen insgesamt 191,8 Mio. Euro für den Straßenbau in Oberösterreich zur Verfügung. 90 Mio. Euro davon fließen in den Neubau von Landesstraßen.

32 wichtige Straßenbauvorhaben mit Gesamtkosten von 340 Mio. Euro wurden bzw. werden im Jahr 2008 begonnen bzw. weiter geführt.

HEUTE STARTSCHUSS FÜR UMFABRUNG NEUBAU

Für das Baulos Umfahrung Neubau im Zuge der B 1 Wiener Straße liegen sämtliche rechtlichen Voraussetzungen (Wasserrechts,- Naturschutz- und Straßenrechtsbescheid) vor.

Heute am 11. September 2008 erfolgt der Startschuss für eine der wichtigsten Ortsumfahrungen im Zentralraum Linz.

Die Bauarbeiten werden sich zunächst auf die Baufeldfreimachung (Leitungsumlegungen usw.) beschränken.

Die Hauptarbeiten (Straßenbau und Brückenbau) könnten dann in den Jahren 2009 und 2010 durchgeführt werden.

Mit der Verkehrsfreigabe ist Ende 2010 zu rechnen, zeigt Hiesl auf.

Die Gesamtkosten werden sich auf 32 Mio. Euro belaufen.

NEUBAU BEKOMMT WIEDER LEBENSQUALITÄT - VERKEHRSUMLAGERUNG RUND 80 %

Die Verkehrszahlen liegen derzeit auf der B 1 im Bereich Neubau bei rund 21.600 KFZ pro Tag, davon 10 % LKW-Anteil.

Durch die 3,6 km lange Umfahrung können rund 80 % oder 18.000 Kraftfahrzeuge verlagert werden. Damit kann Neubau wieder lebenswert gestaltet werden, freut sich Hiesl.

BAULOSBESCHREIBUNG

Für den Bereich von der Kreuzung B 1/Umfahrung Traun bis zur Kreuzung B 1/B 133 soll die B 1 Wiener Straße als vordringlichster Abschnitt vierstreifig ausgebaut werden.

Der Ortsteil „Neubau“ wird im Norden umfahren. Im östlichen Bereich des Ortes Neubau wird die Trasse im Einschnitt, ca. 2 – 2,5 m unter bestehendem Geländeniveau, mit begleitenden Lärmschutzwänden in einer Höhe von 4 – 5 m geführt. Im Anschluss wird die Umfahrung durch eine 177 m lange Gründbrücke geführt.

TECHNISCHE DATEN:

Zahl Fahrstreifen:	4
Fahrbahnbreite:	7,50 m
Länge Hauptfahrbahn:	3,65 km
Länge Nebenfahrbahn:	3,50 km
Kronenbreite:	25,00 m
Brücken:	2
Tunnel und Grünbrücken:	177 m
Dammschüttung:	54.000 m ³
offener Abtrag:	94.000 m ³
Frostschuttschicht:	45.000 m ³
obere Tragschicht:	17.000 m ³
bituminöse Tragschicht HFB:	124.000 m ²
bituminöse Tragschicht NFB:	37.000 m ²
Deckschicht HFB:	65.000 m ²
Deckschicht NFB:	27.000 m ²

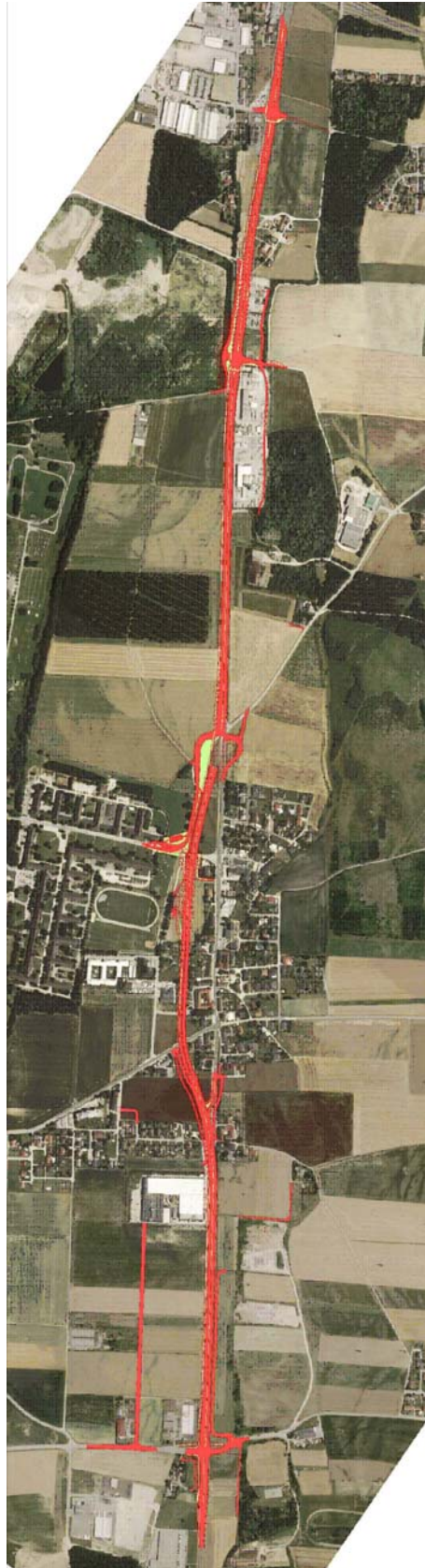


Foto: Land OÖ